



BETZENTALNEWS

>> TERMINE << >> BERICHTE << >> DATEN << >> ZAHLEN <<



Bin vom 29.06. - 06.07. in Urlaub. Danach werden die „Betzentalsnews“ wieder regelmäßig erscheinen.

Seite 2



Interview mit Mark Herzog

Die Betzentalsnews werden über die Sommerpause weiter erscheinen. Allerdings nicht in der gewohnten Regelmäßigkeit. Sondern je nach Bedarf, wenn es Neuigkeiten gibt. Außerdem wird die abgelaufene Saison etwas in Zahlen aufgearbeitet.



Saisonauftritt im Betzentals

Start in die Saisonvorbereitung am 29.06.2014

Am kommenden Sonntag starten die Aktiven des FC Viktoria 09 St. Ingbert in die Vorbereitung zur Saison 2014/15. Um 11:00 Uhr beginnt unser neuer Trainer Mark Herzog mit einem lockeren Auftakttraining. Das Ganze steht unter dem Motto kennenlernen und auf Gemeinsame Ziele ein schwören. Es bietet sich hier auch die Gelegenheit unsere Neuzugänge kennenzulernen.

So, Jun 29, 2014	11:00-14:00	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Mo, Jun 30, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Di, Jul 01, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Mi, Jul 02, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Fr, Jul 04, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Mo, Jul 07, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Di, Jul 08, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Mi, Jul 09, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
Fr, Jul 11, 2014	18:30-20:30	+ ■ Training: Aktive - Betzentals
So, Jul 13, 2014	14:00-16:00	+ ■ Testspiel: Aktive - SV Heckendahlheim II
	16:00-18:00	+ ■ Testspiel: Aktive - SV Heckendahlheim

Auszug aus dem Trainingsplan
Komplett auf unserer Internetseite unter Mannschaften Trainingsplan

>> Interview mit Mark Herzog <<

„Betzi“: Willkommen auf der Trainerbank im Betzentale! Sie sind mit Beginn der neuen Spielrunde Trainer der 1. Mannschaft des FC Viktoria St.Ingbert. Stellen Sie sich bitte unseren Leser vor.

Mark Herzog: Hallo Viktorianer! Seit ich in der A-Jugend eine sehr schöne Zeit bei der Viktoria verbringen durfte sind nun doch schon einige Jahre vergangen. Nach der Jugendzeit kehrte ich über den SV Rohrbach zu meinem Heimatverein, dem FV Biesingen, zurück. Dort spielte ich einige Jahre, übernahm dann mit knapp 24 Jahren die Position des Spielertrainers beim FC Wecklingen. Nach fünf Jahren fusionierte der Verein meines Heimatdorfes mit der DJK Ballweiler. Im neuen Verein trainierte ich noch ein weiteres Jahr die zweite Mannschaft und wir schafften den Aufstieg in die Bezirksliga. Danach hörte ich als Trainer auf um mein Studium der Politik- und Rechtswissenschaft in Trier zu beenden. Die letzten zweieinhalb Jahre trainierte ich die zweite Mannschaft des FC Palatia Limbach. Im ersten Jahr stiegen wir in die Landesliga auf, konnten diese Klasse jedoch nicht halten und sicherten uns nun nach einer weiteren schwierigen Saison vor wenigen Wochen den Klassenverbleib in der Bezirksliga. Jetzt, mit 36 Jahren, lebe ich mit meiner Partnerin Christine und unserem gemeinsamen zweijährigen Sohn Emil in Lautzkirchen. Beruflich beschäftige ich mich mit den Herausforderungen des demographischen Wandels in unserer Region. Dies tue ich als Angestellter der Kreisverwaltung.

„Betzi“: Wie kamen Sie als Trainer zum FC Viktoria?

Mark Herzog: Das ist schnell erzählt. Ich bekam mit, dass die Viktoria für die neue Saison einen neuen Trainer sucht. Zu Alexander Jene ist seit meiner Zeit bei der Viktoria der Kontakt nie vollständig abgerissen. Nach einem Treffen in der mir Alex die Möglichkeiten bei der Viktoria und die Richtung in die sich der Verein entwickeln möchte aufzeigte, war für mich klar - das ist das was ich als Trainer machen möchte. Umso mehr habe ich mich gefreut, dass es geklappt hat und ich meinen Teil zu einer kontinuierlichen Entwicklung der Mannschaft beitragen darf .

„Betzi“: Ihnen ist klar, dass die vergangene Spielzeit für den FCV alles andere als erfolgreich war. Ist Ihnen die Mannschaft bekannt und wissen Sie um die Stärken und Schwächen der Truppe? Haben Sie schon eine Vorstellung über den neuen Spielerkader, denn es gibt ja doch einige Abgänge bei der Viktoria?

Mark Herzog: Da ich selbst noch jeden Sonntag Limbach betreute, konnte ich leider keine Spiele der Viktoria sehen - unbekannt ist mir der Kader jedoch nicht. Nachdem der Klassenerhalt geschafft wurde, gilt es jetzt nach vorne zu schauen. Stefan König hat in diesem Jahr gezeigt, dass die Mannschaft in der Hinrunde zu oft unter Wert geschlagen wurde. Den mittlerweile guten Trainingsbesuch und die mannschaftliche Geschlossenheit gilt es zu erhalten und darauf aufzubauen. Dazu werde ich gemeinsam mit der jungen Vorstandschaft, Markus Andres als Spartenleiter Aktive, Torwarttrainer Michael Bamberg und Stefan König an einem Strang ziehen um wieder erfolgreichere Zeiten im Betzentale zu ermöglichen. Dazu brauchen wir alle Viktorianer - die Spieler und ich werden alles tun um euch zu begeistern damit Ihr gerne ins Betzentale kommt und uns unterstützt.

Dass uns Spieler verlassen werden ist zwar schade - aber dies ist kein Aderlass. Es freut mich sehr, dass fast alle Spieler Lust haben hier dabei zu sein und gemeinsam etwas zu bewegen. Wir werden im nächsten Jahr über gute Spieler und eine Mannschaft verfügen, die gemeinsam nach Erfolg streben wird. Auch konnten wir Spieler von einem Wechsel ins Betzentale überzeugen.

„Betzi“: Was ist Ihr das Ziel für die kommende Saison?

Mark Herzog: Ziele definieren sich für mich nicht über einen Tabellenplatz. Wir wollen erfolgreich Fußball spielen, auf den positiven Ergebnissen in diesem Jahr aufbauen und am liebsten natürlich jedes Spiel gewinnen.

„Betzi“: Wie sieht Ihr Plan aus, um eine solche Zittersaison wie die letzte zu vermeiden? Worauf wollen Sie die Schwerpunkte legen?

Mark Herzog: Wir werden daran arbeiten, sehr diszipliniert, kompakt sowie in der Vorwärtsbewegung konzentriert und zielstrebig zu spielen. Dann werden wir auch punkten - umso mehr, um so besser.

„Betzi“: Herr Herzog, wir danken für das Gespräch und wünschen Ihnen und der 1. Mannschaft viel sportlichen Erfolg in der kommenden Spielzeit!

Mark Herzog: Vielen Dank! Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und lade jeden Viktorianer ein seinen Teil zu einer erfolgreichen Zeit beizutragen.